

## **Haushaltsrede für den Wirtschaftsplan der Wasserversorgung 2016 am 15. Dezember 2015**

Sehr geehrte Damen und Herren des  
Gemeinderates,

liebe Zuhörerinnen und Zuhörer,

zusammen mit dem Haushaltsplan 2016 wollen  
wir Ihnen heute auch den Entwurf des  
Wirtschaftsplanes Wasserversorgung 2016 zur  
Beratung und Beschlussfassung vorlegen.

Der Wirtschaftsplan 2016 für unseren  
Wasserversorgungsbetrieb weist ein  
Gesamtvolumen von 709.900 € aus.

Dabei entfallen auf den Erfolgsplan 433.600 € und  
auf den Vermögensplan 276.300 €.

Die Ertrags- und Aufwandskonten des Erfolgsplans können ausgeglichen dargestellt werden. Basis dafür bildet die entsprechende Trinkwassergebührenkalkulation, die vom Gemeinderat am 27. Juli 2015 beschlossen wurde.

Die Trinkwassergebühr beträgt demnach unverändert 1,50 € pro Kubikmeter Frischwasser.

Die zweite Sanierungsrate für den Hochbehälter „Kinzge“ mit 163.700 € stellt die größte Investition im Jahr 2016 dar.

Der Schuldenstand des WVS-Betriebes beträgt 1.974.100 €.

Es sind keine Darlehensneuaufnahmen geplant.

Die mittelfristige Finanzplanung (2015 – 2019) wurde ebenfalls fortgeschrieben.

Insbesondere die Erweiterung des GE „Frohmaten“, die Sanierung des Hochbehälters „Seelenberg“ sowie die Innerortentwicklung (Haupt- und Wasenweilerstraße) prägen die Finanzplanung.

Zur Finanzierung der Maßnahmen werden mittelfristig Darlehensneuaufnahmen notwendig werden.

Bevor Herr Rechnungsamtsleiter Gervas Dufner Ihnen nun den Wirtschaftsplan der Wasserversorgung für das Jahr 2016 vorstellt, darf ich ihm für seine Arbeit hier im Eigenbetrieb Wasserversorgung recht herzlich danken aber

auch allen anderen Mitarbeitern, die für diesen Betrieb in unserer Gemeinde tätig sind.